

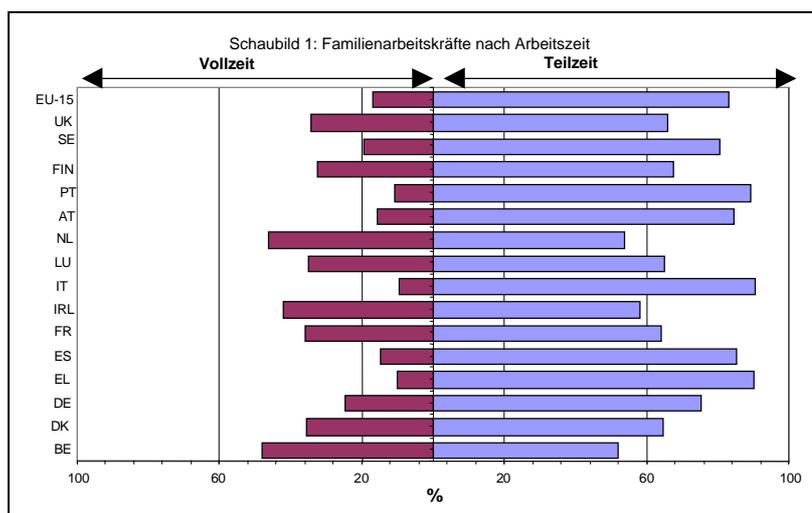
Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe in der EU

Teilzeitarbeit in landwirtschaftlichen Betrieben

Dolores Linares

Den Ergebnissen der Betriebsstrukturerhebung 1999/2000 zufolge arbeiten von den 13,5 Millionen Personen, die regelmäßig bzw. dauerhaft in der Landwirtschaft der EU beschäftigt sind, über 75 % Teilzeit. Beim Anteil der Teilzeitarbeit sind zwischen den einzelnen Mitgliedstaaten erhebliche Unterschiede zu verzeichnen: Er liegt zwischen 90 % in Griechenland und Italien und unter 60 % in Belgien, Dänemark, Frankreich, Irland und den Niederlanden.

Von den Familienarbeitskräften arbeiten 83 % Teilzeit und 70 % weniger als Halbzeit. Die Länder mit den höchsten Anteilen an teilszeitlich beschäftigten Familienarbeitskräften sind in Südeuropa zu finden: Italien (91 %), Griechenland (90 %), Portugal (89 %) und Spanien (85 %). Demgegenüber liegt der Anteil in Belgien und den Niederlanden bei knapp 55 % (Schaubild 1).



Für die Betriebsinhaber spielt die Teilzeitbeschäftigung eine geringere Rolle als für andere Familienangehörige. Weniger als ein Viertel der Betriebsinhaber sind vollzeitleich in ihrem Betrieb tätig, während bei den übrigen Familienangehörigen (Ehegatten und sonstige) nur etwa jeder Zehnte eine vollzeitleiche Tätigkeit im Betrieb ausübt.

Das Ausmaß der Teilzeitarbeit in der Landwirtschaft steht in einem engen Zusammenhang mit dem Alter und dem Geschlecht der Beschäftigten sowie der Größe der landwirtschaftlichen Betriebe.

Statistik

kurz gefasst

LANDWIRTSCHAFT
UND FISCHEREI

THEMA 5 – 29/2003

LANDWIRTSCHAFT

Inhalt

Korrelation mit Alter und
Geschlecht.....2

Korrelation mit der Größe des
Betriebes und der
betriebswirtschaftlichen
Ausrichtung3

Bedeutung der Erwerbstätigkeit
außerhalb des
landwirtschaftlichen Betriebes 4

Definitionen7



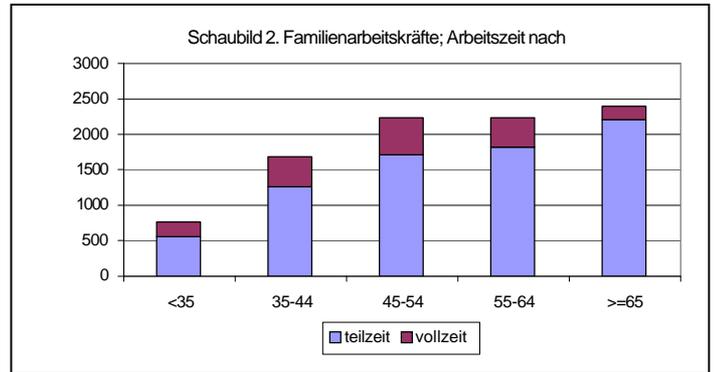
Manuskript abgeschlossen: 29.07.2003
ISSN 1562-1359
Katalognummer: KS-NN-03-029-DE-N
© Europäische Gemeinschaften, 2003

Teilzeitarbeit ist bei Frauen weiter verbreitet

- 90 % der in der Landwirtschaft beschäftigten Frauen arbeiten Teilzeit (gegenüber 79 % der Männer) und drei Viertel der Frauen arbeiten weniger als Halbzeit.
- Daher liegt der Anteil der Frauen an den Jahresarbeitseinheiten (JAE) bei nur 33 % und die durchschnittliche JAE je Person beträgt 0,33 bei Frauen gegenüber 0,42 bei Männern. Dieser Wert ist in allen Mitgliedstaaten für Männer ausnahmslos größer.

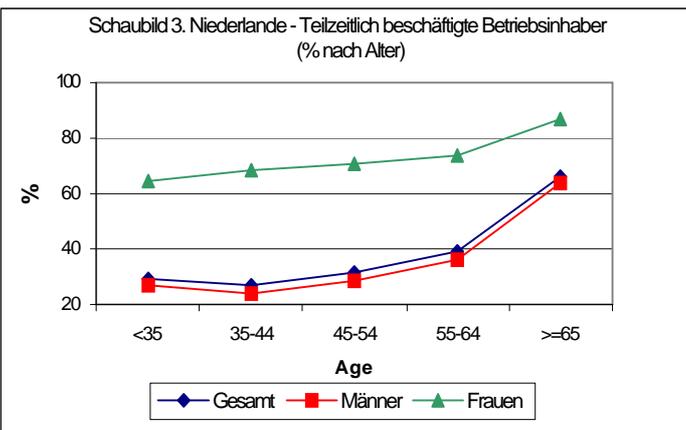
Das Ausmaß der Teilzeitarbeit nimmt mit zunehmendem Alter zu

- In allen Altersgruppen ist der Anteil der teilszeitlich beschäftigten Arbeitskräfte größer als der der vollzeitlich beschäftigten Arbeitskräfte, wobei dieser anteilmäßige Unterschied mit zunehmendem Alter steigt:
- Während ca. 70 % der unter 35-Jährigen Teilzeit arbeiten, liegt dieser Anteil bei den 55- bis 64-Jährigen bei 80 % und bei den 65-Jährigen und Älteren bei über 90 %.

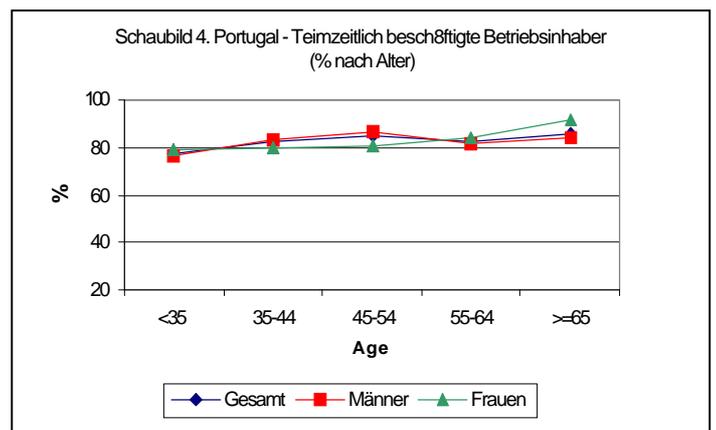


- Mehr als vier von zehn Familienarbeitskräften sind mindestens 55 Jahre alt und arbeiten Teilzeit.
- Der überwiegende Teil der in der Landwirtschaft Beschäftigten lebt in Südeuropa; bei knapp einem Drittel der landwirtschaftlichen Arbeitskräfte von EU-15 handelt es sich um Italiener, Griechen, Portugiesen bzw. Spanier, die 55 Jahre oder älter sind und Teilzeit arbeiten.

In sämtlichen Ländern bis auf Portugal ist der Anteil der teilszeitlich beschäftigten Betriebsinhaber in allen Altersklassen bei Frauen größer als bei Männern. Allerdings sind zwischen den einzelnen Ländern sehr große Unterschiede zu verzeichnen. Die ganze Bandbreite lässt sich anhand von zwei Gruppen darstellen, für die die Niederlande und Portugal als Beispiele ausgewählt wurden:



In der ersten Gruppe ist der Anteil der Teilzeitbeschäftigten bis zum Alter von 54 Jahren vergleichsweise niedrig und es ist ein deutlicher Unterschied zwischen Männern und Frauen zu verzeichnen. In Belgien, Frankreich, Irland, den Niederlanden, Finnland und Luxemburg liegt der Anteil der Teilzeitbeschäftigung bis zum Alter von 54 Jahren bei ca. 40 % - 50 % oder niedriger. In den Niederlanden gehen bis zum Alter von 54 Jahren weniger als 30 % der männlichen Betriebsinhaber einer Teilzeitbeschäftigung in ihrem Betrieb nach, während dieser Anteil bei Frauen bei etwa 70 % liegt (Schaubild 3).



Der zweiten Gruppe gehören südeuropäische Länder an, insbesondere Portugal, Griechenland und Italien, in denen der Anteil der Teilzeitbeschäftigung bei Frauen in jeder Altersklasse ca. 80 % oder mehr beträgt. Ein weiteres charakteristisches Merkmal dieser Länder ist der geringe Unterschied bei der Häufigkeit der Teilzeitarbeit zwischen Männern und Frauen in allen Altersgruppen (Schaubild 4).

Korrelation mit der Größe des Betriebes und der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung

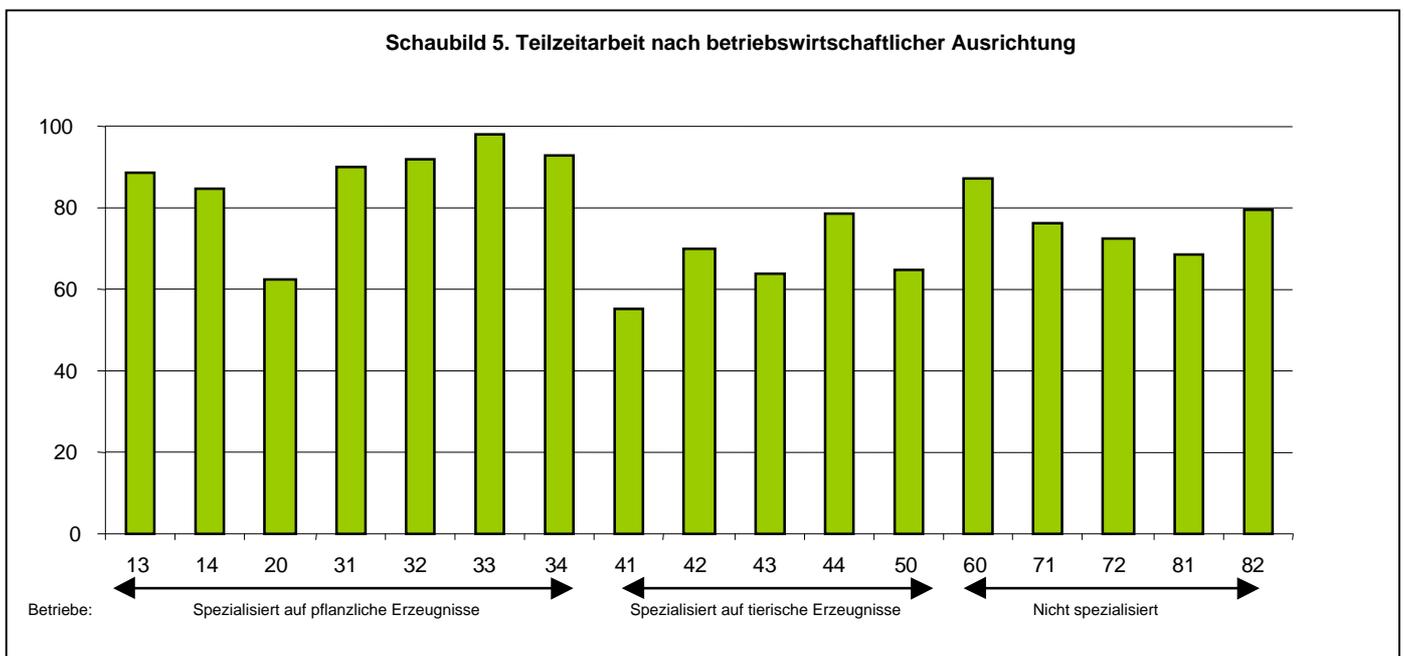
Teilzeitarbeit ist in kleineren Betrieben weiter verbreitet

- Über 60 % der teilzeitlich beschäftigten Familienarbeitskräfte sind in Betrieben mit unter 5 ha tätig, in denen der Anteil dieser Art der Beschäftigung über 90 % beträgt.
- Wie zu erwarten, haben Griechenland, Spanien, Italien und Portugal die größten Anteile von Teilzeitbeschäftigten in Kleinbetrieben zu verzeichnen (siehe Tabelle unten).

Teilzeitbeschäftigung von Familienarbeitskräften in Betrieben unter 5 ha																
	EU-15	BE	DK	DE	EL	EL	FR	IRL	IT	LU	NL	AT	PT	FI	SE	UK
Anteil (%) der Teilzeitbeschäftigung	93	72	58	91	94	89	89	72	96	84	59	95	90	87	96	85
Anteil der Teilzeitbeschäftigten insg.	63	37	3	25	77	61	41	8	81	23	30	35	80	11	11	24

Teilzeitarbeit ist in Dauerkulturen und Pflanzenbauverbundbetrieben von größerer Bedeutung

- Schaubild 5 gibt Aufschluss über die Bedeutung der Teilzeitarbeit nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung (BWA) (siehe die Erläuterung dieses Begriffs und die Darstellung der Klassifizierungs-codes auf Seite 7).

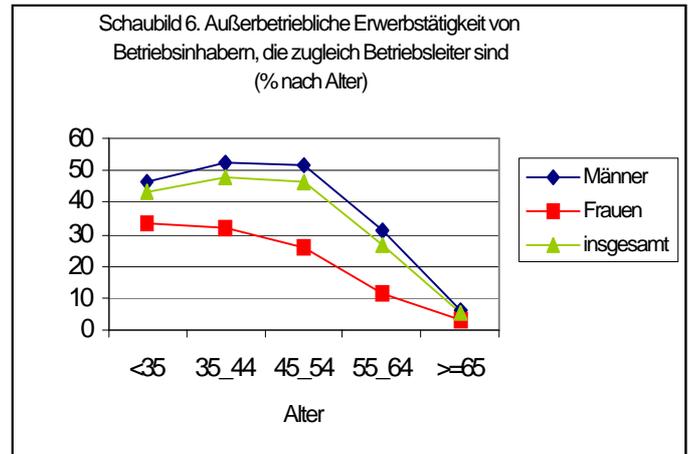


- In spezialisierten Rebanlagenbetrieben (BWA 31) liegt der Anteil der Teilzeitarbeit bei 90 % und einen noch größeren Anteil verzeichnen spezialisierte Obst- und Zitrusbetriebe (BWA 32) mit 92 %, spezialisierte Olivenbetriebe (BWA 33) mit 98 % und Dauerkultur-Gemischtbetriebe (BWA 34) mit 93 %. Mit 87 % haben auch Pflanzenbauverbundbetriebe (BWA 60) einen erheblichen Anteil an Teilzeitarbeit zu verzeichnen. Betriebe mit dieser betriebswirtschaftlichen Ausrichtung befinden sich hauptsächlich in den südeuropäischen Ländern, in denen der Anteil der Teilzeitarbeit am höchsten ist.
- Der niedrigste Anteil ist in spezialisierten Gartenbaubetrieben (BWA 20), spezialisierten Milchviehbetrieben (BWA 41) und spezialisierten Veredlungsbetrieben (BWA 50) zu verzeichnen, in denen etwa die Hälfte der Familienarbeitskräfte teilzeitlich beschäftigt ist. Auch in diesem Fall sind zwischen den einzelnen Ländern große Unterschiede festzustellen. Beispielsweise sind in Österreich über 80 % der in spezialisierten Milchviehbetrieben tätigen Arbeitskräfte teilzeitlich beschäftigt, während dieser Anteil in Dänemark bei etwa 30 % liegt.

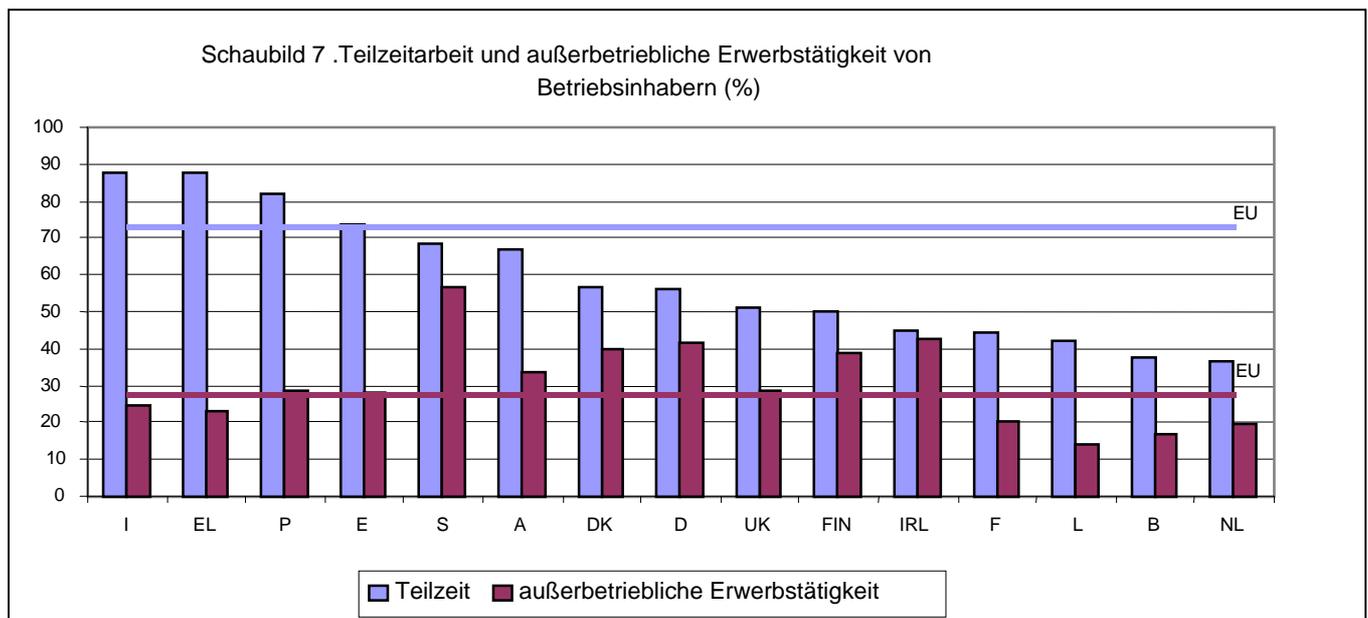
Bedeutung der Erwerbstätigkeit außerhalb des landwirtschaftlichen Betriebes

Eine außerbetriebliche Erwerbstätigkeit wird häufiger von jungen Betriebsinhabern wahrgenommen¹ (Schaubild 6):

- Während von den Betriebsinhabern aller Altersgruppen zusammengenommen ein durchschnittlicher Anteil von 70 % ausschließlich landwirtschaftliche Tätigkeiten im Betrieb ausführt, liegt dieser Anteil bei den unter 35-Jährigen bei nur 56 %. Mit anderen Worten: Fast die Hälfte aller Betriebsinhaber unter 35 Jahre übt eine außerbetriebliche Arbeitstätigkeit aus. In den übrigen Altersklassen (35 Jahre und älter) liegt der entsprechende Anteil nur bei etwa 25 %.
- Männliche Betriebsinhaber gehen häufiger einer außerbetrieblichen Erwerbstätigkeit nach als weibliche (die entsprechenden Anteile liegen bei einem Drittel bzw. einem Sechstel).
- Betrachtet man nur Betriebsinhaber, deren Haupterwerbstätigkeit außerhalb des Betriebs erfolgt, ist der Anteil der Männer, die einer außerbetrieblichen Erwerbstätigkeit nachgehen, knapp doppelt so hoch wie der der Frauen. Nur in Dänemark und Schweden liegt dieser Anteil bei Frauen höher, und zwar deutlich.



- Mit Blick auf die Altersklassen liegen außerbetriebliche Erwerbstätigkeiten bei jüngeren Frauen häufiger vor. Bei Männern sind außerbetriebliche Erwerbstätigkeiten in der Altersklasse von 35 bis 44 Jahren von größerer Bedeutung.

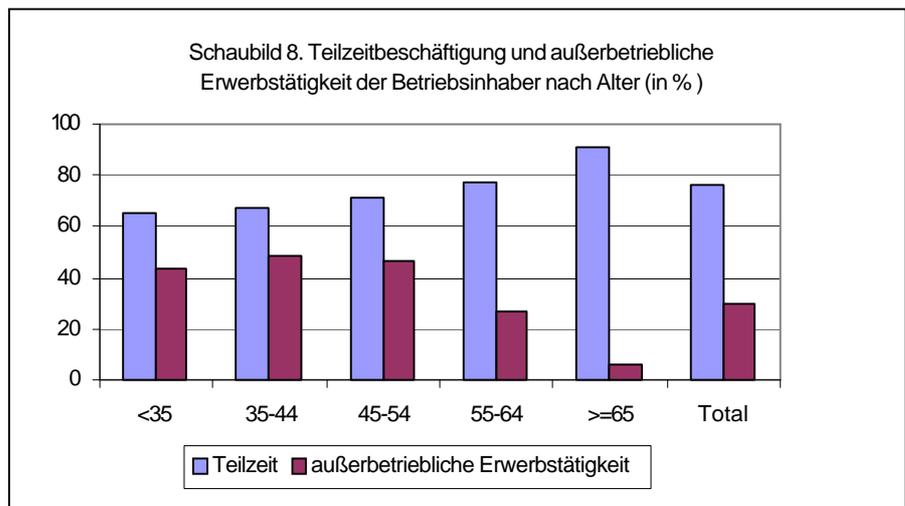


- In den meisten Mitgliedstaaten besteht kein offensichtlicher Zusammenhang zwischen dem Anteil der Teilzeitarbeit und dem der außerbetrieblichen Erwerbstätigkeit. Wie das Schaubild 7 für Betriebsinhaber zeigt, liegen diese zwei Anteile in Schweden, Finnland, Deutschland,

Dänemark und Irland dicht beieinander. In allen übrigen Mitgliedstaaten ist der Anteil der teilzeitlich tätigen Betriebsinhaber mindestens doppelt so hoch wie der Anteil der Betriebsinhaber, die einer außerbetrieblichen Erwerbstätigkeit nachgehen.

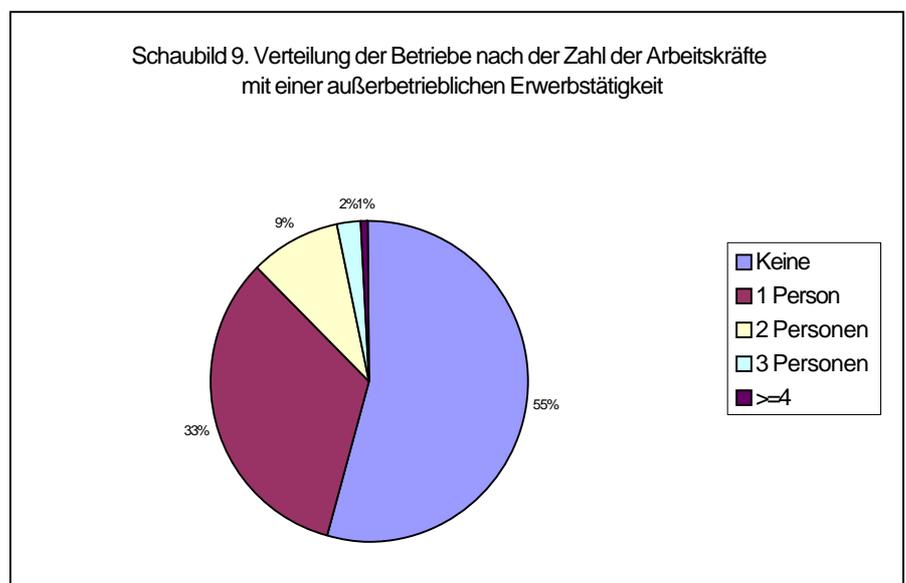
¹ Es wird angenommen, dass es sich bei den Betriebsinhabern um Betriebsleiter handelt

- Gleichzeitig geht (ab dem Alter von 35 Jahren) die Bedeutung der außerbetrieblichen Erwerbstätigkeit mit zunehmendem Alter zurück, während der Anteil der Teilzeitbeschäftigung steigt (siehe Schaubild 8). Da in den südeuropäischen Ländern der Anteil der älteren Bevölkerung sehr hoch ist, erstaunt es nicht, dass die größten Unterschiede in diesen Ländern zu verzeichnen ist: Während in Portugal, Italien und Griechenland über 80 % der Betriebsinhaber teilzeitlich beschäftigt sind, gehen weniger als 30 % einer außerbetrieblichen Erwerbstätigkeit nach.



Klassifiziert man die Betriebe nach der Zahl der Personen mit einer außerbetrieblichen Erwerbstätigkeit, so ist Folgendes festzustellen:

- In 45 % der Betriebe geht zumindest eine Person einer außerbetrieblichen Erwerbstätigkeit nach; in einem Drittel dieser Betriebe übt eine Person und in den übrigen Betrieben üben zumindest zwei Personen eine außerbetriebliche Erwerbstätigkeit aus.
- 41 % der Betriebe verfügen über nur eine Arbeitskraft und in 31 % dieser Betriebe übt die Arbeitskraft eine außerbetriebliche Erwerbstätigkeit aus.
- 40 % der Betriebe verfügen über zwei Arbeitskräfte. In 48 % dieser Betriebe übt zumindest eine Person eine außerbetriebliche Erwerbstätigkeit aus und in 12 % dieser Betriebe gehen zwei Personen einer Erwerbstätigkeit außerhalb des Betriebs nach.



stätigkeit aus und in 12 % dieser Betriebe gehen zwei Personen einer Erwerbstätigkeit außerhalb des Betriebs nach.

Betriebe nach der Zahl der Arbeitskräfte und der Zahl der Personen mit einer außerbetrieblichen Erwerbstätigkeit (in %)							
Zahl der im Betrieb beschäftigten Arbeitskräfte	Gesamt	Zahl der Personen mit einer außerbetrieblichen Erwerbstätigkeit					Anteil (%) der Betriebe
		0 Personen	1 Person	2 Personen	3 Personen	>=4 Personen	
Betriebe mit 1 Arbeitskraft	100	68,75	31,25	--	--	--	40,63
Betriebe mit 2 Arbeitskräften	100	51,78	36,41	11,82	--	--	40,28
Betriebe mit 3 Arbeitskräften	100	31,96	37,34	23,13	7,58	--	11,82
Betriebe mit 4 Arbeitskräften	100	23,23	24,96	30,09	16,62	5,09	5,31
Betriebe >= 5 Arbeitskräfte	100	17,54	16,65	19,47	22,47	23,87	1,96
Gesamt	100	54,14	33,42	9,48	2,22	0,74	100

Arbeitskräfte und Arbeitszeit

		EU-15	BE	DK	DE	EL	ES	FR	IRL	IT	LU	NL	AT	PT	FIN	SE	UK
Regelmäßig beschäftigte Arbeitskräfte																	
% Anteil der Teilzeitkräfte		79	51	56	66	90	82	55	58	90	60	54	83	87	67	78	61
Familienarbeitskräfte																	
Männer und Frauen	Teilzeit	83	52	64	75	90	85	64	58	91	65	54	85	89	68	80	66
	>0-<50%	70	41	51	64	71	75	50	38	81	23	31	66	64	53	65	51
	50<100%	14	11	13	11	19	11	15	20	9	42	23	19	25	15	15	14
	Vollzeit	17	48	36	25	10	15	36	42	9	35	46	15	11	32	20	34
Männer	Teilzeit	79	42	..	66	87	84	59	52	88	48	39	80	88	66	75	58
	>0-<50%	66	36	..	57	67	73	47	32	78	19	23	67	64	51	59	44
	50<100%	13	6	..	9	20	11	12	19	10	29	16	13	24	15	16	14
	Vollzeit	21	58	..	34	11	16	41	48	12	52	61	20	12	34	25	42
Frauen	Teilzeit	90	70	..	92	94	88	73	74	94	93	81	90	91	69	91	82
	>0-<50%	75	49	..	78	77	78	54	51	86	30	46	65	64	56	78	66
	50<100%	15	20	..	14	17	10	19	24	8	63	36	25	27	14	13	16
	Vollzeit	10	30	..	8	6	12	27	26	6	7	19	10	9	31	9	18
Anteil in % der teilzeitlich beschäftigten Familienarbeitskräfte nach dem Alter u. nach Arbeitskräftekategorien																	
Betriebsinhaber																	
% Anteil nach Alter	<35 Jahre	65	22	58	65	78	68	39	45	73	21	29	66	77	48	71	60
	35-44 Jahre	67	26	56	60	83	72	42	46	81	25	27	64	82	50	68	55
	45-54 Jahre	71	30	56	57	85	75	44	45	86	31	32	61	85	54	70	56
	55-64 Jahre	77	32	49	55	87	77	60	41	88	55	39	73	82	57	72	55
	>=65 Jahre	91	85	73	81	95	93	92	47	94	98	67	100	85	74	86	65
	Alle Altersgr.	77	39	58	60	88	79	55	45	88	45	39	69	84	54	73	58
	Ehegatten																
% Anteil nach Alter	<35 Jahre	89	67	84	94	91	88	79	82	91	94	87	93	92	65	92	87
	35-44 Jahre	88	72	80	92	92	90	72	79	92	93	86	91	92	63	90	84
	45-54 Jahre	88	75	76	89	93	89	67	70	93	93	83	90	91	61	89	81
	55-64 Jahre	91	82	71	90	94	89	82	65	95	91	85	96	90	68	89	79
	>=65 Jahre	95	93	83	94	97	92	94	64	97	100	89	100	91	81	94	78
	Alle Altersgr.	90	76	78	91	93	90	77	72	95	94	85	93	91	64	90	81
	Sonstige Familienangehörige																
% Anteil nach Alter	<35 Jahre	..	49	..	85	93	94	81	83	91	55	59	93	97	95	..	..
	35-44 Jahre	..	53	..	83	94	95	84	69	91	53	50	89	94	88	..	..
	45-54 Jahre	..	64	..	87	95	94	85	68	92	60	58	87	92	87	..	..
	55-64 Jahre	..	77	..	87	93	89	91	67	89	85	66	98	90	86	..	..
	>=65 Jahre	..	94	..	89	93	94	96	72	93	100	82	100	94	92	..	..
	Alle Altersgr.	90	64	78	87	93	94	88	80	91	71	59	95	96	93	89	68
	Anteil in % der teilzeitlich beschäftigten Familienarbeitskräfte nach der wirtschaftlichen Betriebsgröße																
% Anteil nach EGE	<2 EGE	97	94	97	98	99	96	97	75	99	100	46	96	94	97	99	91
	2-<8 EGE	92	87	96	95	93	90	89	68	95	96	87	91	88	92	97	82
	8 - < 16 EGE	79	69	92	87	81	76	71	60	82	81	81	81	82	77	89	70
	16 - < 40 EGE	64	49	76	68	69	65	50	49	66	55	64	71	76	53	70	57
	40 - < 100 EGE	48	37	42	54	60	58	39	44	50	51	47	62	70	41	48	47
	>= 100 EGE	43	33	31	51	45	57	37	39	39	44	42	53	70	42	40	45

Anteil in % der teilzeitlich beschäftigten Familienarbeitskräfte nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung																	
		EU-15	BE	DK	DE	EL	ES	FR	IRL	IT	LU	NL	AT	PT	FIN	SE	UK
Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	13	88	77	87	88	98	86	70	63	94	83	76	90	86	90	90	64
	14	85	59	72	72	91	81	54	58	90	80	62	77	90	86	93	59
	20	62	41	34	54	74	62	42	47	71	40	43	55	80	69	61	54
	31	90	..	..	84	94	93	73	..	93	72	..	87	94	..	..	85
	32	92	64	73	87	97	92	72	62	93	..	57	88	94	91	84	82
	33	98	..	..	..	98	97	97	..	99	..	..	..	99	..	..	..
	34	93	48	38	73	93	93	65	48	94	0	47	75	96	80	70	59
	41	55	40	33	64	50	44	39	44	50	52	45	84	73	40	46	41
	42	70	67	89	89	60	66	66	64	66	76	66	86	86	60	87	72
	43	64	37	33	67	53	51	41	47	58	54	54	80	80	48	54	51
	44	78	89	91	92	54	67	77	61	88	94	75	94	86	82	93	75
	50	65	43	39	71	65	65	51	47	66	67	54	78	90	47	57	65
	60	87	45	65	80	88	85	70	50	92	75	52	79	88	76	75	59
	71	76	39	39	73	70	69	77	53	76	53	52	83	86	52	68	52
	72	72	38	46	67	90	72	59	51	87	62	52	78	91	48	62	67
	81	68	48	71	74	64	63	51	54	70	70	66	82	84	64	85	55
	82	80	44	47	72	78	79	78	61	86	75	53	80	91	50	80	61

Definitionen

Arbeitszeit im Betrieb: Die auf Arbeiten für den landwirtschaftlichen Betrieb tatsächlich verwendete Zeit, ohne Arbeiten im Privathaushalt des Betriebsinhabers bzw. Betriebsleiters.

Als vollzeitliche Arbeitszeit wird die in den nationalen Tarifverträgen festgelegte Mindeststundenzahl angenommen. Ist die Stundenzahl in diesen Verträgen nicht festgelegt, werden 1 800 Stunden jährlich (225 Arbeitstage zu 8 Stunden) angenommen.

Außerbetriebliche Erwerbstätigkeit: Jede Tätigkeit mit Ausnahme der landwirtschaftlichen Arbeiten im erfassten Betrieb, die gegen ein Entgelt (je nach Art der Tätigkeit in Form von Lohn oder Gehalt oder sonstigen Zahlungen, einschließlich Zahlungen in Naturalien) durchgeführt wird. Hierzu zählen Erwerbstätigkeiten, die in dem Betrieb selbst (Betreiben eines Campingplatzes, Touristenbeherbergung usw.) oder in einem anderen landwirtschaftlichen Betriebe ausgeübt werden sowie Erwerbstätigkeiten in einem nichtlandwirtschaftlichen Unternehmen.

Hauptberuf: Tätigkeit, die vom Befragten als seine Haupttätigkeit angegeben wird. Normalerweise die Tätigkeit, für die mehr Zeit aufgewendet wird als für landwirtschaftliche Arbeiten für den betreffenden landwirtschaftlichen Betrieb.

Nebenberuf: Jede andere Tätigkeit des Befragten, der angibt, dass seine Haupttätigkeit dem landwirtschaftlichen Betrieb gilt. Normalerweise die Tätigkeit, für die weniger Zeit aufgewendet wird als für landwirtschaftliche Arbeiten für den betreffenden landwirtschaftlichen Betrieb.

Betriebswirtschaftliche Ausrichtung: Diese beruht auf dem Anteil der einzelnen Erzeugungszweige (Weizen, Milchkühe, Rebflächen usw.) an der gesamten landwirtschaftlichen Tätigkeit des Betriebs und wird anhand des Standarddeckungsbeitrags (SDB) gemessen. Der SDB ist der Unterschied zwischen dem standardisierten Geldwert der Bruttoerzeugung und dem standardisierten Geldwert bestimmter Spezialposten (hauptsächlich anteilige Spezialkosten). Je nach der notwendigen Gliederungstiefe wird die betriebswirtschaftliche Ausrichtung in fünf Klassifizierungsebenen untergliedert. Die ersten beiden Ebenen sehen wie folgt aus:

- | | |
|---|---|
| 1 Spezialisierte Ackerbaubetriebe | 13 Spezialisierte Getreide-, Ölsaaten- und Eiweißpflanzenanbaubetriebe
14 Spezialisierte Ackerbaubetriebe allgemeiner Art |
| 2 Spezialisierte Gartenbaubetriebe | 20 Spezialisierte Gartenbaubetriebe |
| 3 Spezialisierte Dauerkulturbetriebe | 31 Spezialisierte Rebanlagenbetriebe
32 Spezialisierte Obst- und Zitrusbetriebe
33 Spezialisierte Olivenbetriebe
34 Dauerkulturgemischtbetriebe |
| 4 Spezialisierte Weideviehbetriebe | 41 Spezialisierte Milchviehbetriebe
42 Spezialisierte Rinderaufzucht- und Mastbetriebe
43 Rindviehbetriebe: Milcherzeugung, Aufzucht und Mast kombiniert
44 Weideviehbetriebe: Schafe, Ziegen und Andere |
| 5 Spezialisierte Veredlungsbetriebe | 50 Spezialisierte Veredlungsbetriebe |
| 6 Pflanzenbauverbundbetriebe | 60 Pflanzenbauverbundbetriebe |
| 7 Viehhaltungsverbundbetriebe | 71 Viehhaltungsverbundbetriebe - Teilausrichtung Weidevieh
72 Viehhaltungsverbundbetriebe - Teilausrichtung Veredlung |
| 8 Pflanzenbau - Viehhaltungsbetriebe | 81 Ackerbau - Weideviehverbundbetriebe
82 Verbundbetriebe mit verschiedenen Kombinationen Pflanzenbau - Viehhaltung |
| 9 Nicht klassifizierbare Betriebe | 90 Nicht klassifizierbare Betriebe |

Weitere Informationsquellen:

Ø Datenbanken

NewCronos, Thema 5

Wenn Sie weitere Auskünfte wünschen oder an unseren Veröffentlichungen, Datenbanken oder Auszügen daraus interessiert sind, wenden Sie sich bitte an einen unserer **Data Shops**:

DANMARK	DEUTSCHLAND	ESPAÑA	FRANCE	ITALIA – Roma
DANMARKS STATISTIK Bibliotek og Information Eurostat Data Shop Sejrogade 11 DK-2100 KØBENHAVN Ø Tlf. (45) 39 17 30 30 Fax (45) 39 17 30 03 E-mail: bb@dst.dk URL: http://www.dst.dk/bibliotek	STATISTISCHES BUNDESAMT Eurostat Data Shop Berlin Otto-Braun-Straße 70-72 (Eingang: Karl-Marx-Allee) D-10178 BERLIN Tel. (49) 1888-644 94 27/28 (49) 611 75 94 27 Fax (49) 1888-644 94 30 E-Mail: datashop@destatis.de URL: http://www.eu-datashop.de/	INE Eurostat Data Shop Paseo de la Castellana, 183 Despacho 011B Entrada por Estébanez Calderón E-28046 MADRID Tel. (34) 915 839 167/ 915 839 500 Fax (34) 915 830 357 E-mail: datashop.eurostat@ine.es URL: http://www.ine.es/prodysers/datashop/index.html	INSEE Info Service Eurostat Data Shop 195, rue de Bercy Tour Gamma A F-75582 PARIS CEDEX 12 Tel. (33) 1 53 17 88 44 Fax (33) 1 53 17 88 22 E-mail: datashop@insee.fr	ISTAT Centro di Informazione Statistica Sede di Roma, Eurostat Data Shop Via Cesare Balbo, 11a I-00184 ROMA Tel. (39) 06 46 73 32 28 Fax (39) 06 46 73 31 01/07 E-mail: datashop@istat.it URL: http://www.istat.it/Prodotti-e/Allegati/Eurostatdatashop.html
ITALIA – Milano	NEREDLAND	NORGE	PORTUGAL	SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA
ISTAT Ufficio Regionale per la Lombardia Eurostat Data Shop Via Fieno 3 I-20123 MILANO Tel. (39) 02 80 61 32 460 Fax (39) 02 80 61 32 304 E-mail: mileuro@tin.it URL: http://www.istat.it/Prodotti-e/Allegati/Eurostatdatashop.html	Centraal Bureau voor de Statistiek Eurostat Data Shop-Voorburg Postbus 4000 2270 JM VOORBURG Nederland Tel. (31-70) 337 49 00 Fax (31-70) 337 59 84 E-mail: datashop@cbs.nl URL: www.cbs.nl/eurodatashop	Statistics Norway Library and Information Centre Eurostat Data Shop Kongens gate 6 Boks 8131 Dep. N-0033 OSLO Tel. (47) 21 09 46 42/43 Fax (47) 21 09 45 04 E-mail: Datashop@ssb.no URL: http://www.ssb.no/bibliotek/datashop/	Eurostat Data Shop Lisboa INE/Serviço de Difusão Av. António José de Almeida, 2 P-1000-043 LISBOA Tel. (351) 21 842 61 00 Fax (351) 21 842 63 64 E-mail: data.shop@ine.pt	Statistisches Amt des Kantons Zürich, Eurostat Data Shop Bleichenweg 5 CH-8090 Zürich Tel. (41) 1 225 12 12 Fax (41) 1 225 12 99 E-mail: datashop@statistik.zh.ch URL: http://www.statistik.zh.ch
SUOMI/FINLAND	SVERIGE	UNITED KINGDOM	UNITED STATES OF AMERICA	
STATISTICS FINLAND Eurostat Data Shop Helsinki Tilastokirjasto PL 2B FIN-00022 Tilastokeskus Työpajakatu 13 B, 2. kerros, Helsinki P. (358-9) 17 34 22 21 F. (358-9) 17 34 22 79 Sähköposti: datashop@stat.fi URL: http://tilastokeskus.fi/tilkk/datashop/	STATISTICS SWEDEN Information service Eurostat Data Shop Karlavägen 100 - Box 24 300 S-104 51 STOCKHOLM Tfn (46-8) 50 69 48 01 Fax (46-8) 50 69 48 99 E-post: infoservice@scb.se URL: http://www.scb.se/lanster/datashop/datashop.asp	Eurostat Data Shop Office for National Statistics Room 1.015 Cardiff Road Newport NP10 8XG South Wales United Kingdom Tel. (44-1633) 81 33 69 Fax (44-1633) 81 33 33 E-mail: eurostat.datashop@ons.gov.uk	HAVER ANALYTICS Eurostat Data Shop 60 East 42nd Street Suite 3310 NEW YORK, NY 10165 USA Tel. (1-212) 986 93 00 Fax (1-212) 986 69 81 E-mail: eurodata@haver.com URL: http://www.haver.com/	

Media Support Eurostat (nur für Journalisten):
Bech Gebäude Büro A4/017 • L-2920 Luxembourg • Tel. (352) 4301 33408 • Fax (352) 4301 35349 • e-mail: eurostat-mediasupport@cec.eu.int

Auskünfte zur Methodik:

Dolores Linares, Eurostat / F1, L-2920 Luxembourg, Tel. (352) 4301 33003, Fax (352) 4301 32594,

E-mail: Dolores.Linares@cec.eu.int

ORIGINAL: Englisch

Unsere Internet-Adresse: www.europa.eu.int/comm/eurostat/ Dort finden Sie weitere Informationen.

Ein Verzeichnis unserer Verkaufsstellen in der ganzen Welt erhalten Sie beim Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften

2 rue Mercier - L-2985 Luxembourg
Tel. (352) 2929 42118 Fax (352) 2929 42709
URL: <http://publications.eu.int>
E-mail: info-info-opoce@cec.eu.int

BELGIQUE/BELGIË - DANMARK - DEUTSCHLAND - GREECE/ELLADA - ESPAÑA - FRANCE - IRELAND - ITALIA - LUXEMBOURG - NEDERLAND - ÖSTERREICH
PORTUGAL - SUOMI/FINLAND - SVERIGE - UNITED KINGDOM - ISLAND - NORGE - SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA - BALGARIA - CESKÁ REPUBLIKA - CYPRUS
EESTI - HRVATSKA - MAGYARORSZÁG - MALTA - POLSKA - ROMÂNIA - RUSSIA - SLOVAKIA - SLOVENIA - TÜRKIYE - AUSTRALIA - CANADA - EGYPT - INDIA
ISRAËL - JAPAN - MALAYSIA - PHILIPPINES - SOUTH KOREA - THAILAND - UNITED STATES OF AMERICA

Bestellschein

Ich möchte „Statistik kurz gefasst“ abonnieren (vom 1.1.2003 bis 31.12.2003):
(Anschriften der Data Shops und Verkaufsstellen siehe oben)

Alle 9 Themenkreise (etwa 200 Ausgaben)

☐ Papier: 240 EUR

Gewünschte Sprache: ☐ DE ☐ EN ☐ FR

Statistik kurz gefasst kann von der Eurostat Web-Seite kostenlos als pdf-Datei heruntergeladen werden. Sie müssen sich lediglich dort eintragen.
Für andere Lösungen wenden Sie sich bitte an Ihren Data Shop.

☐ Bitte schicken Sie mir ein Gratisexemplar des „Eurostat Minikatalogs“ (er enthält eine Auswahl der Produkte und Dienste von Eurostat)
Gewünschte Sprache: ☐ DE ☐ EN ☐ FR

☐ Ich möchte das Gratisabonnement von „Statistische Referenzen“
(Kurzinformationen zu den Produkten und Diensten von Eurostat)
Gewünschte Sprache: ☐ DE ☐ EN ☐ FR

☐ Herr ☐ Frau
(bitte in Großbuchstaben)

Name: _____ Vorname: _____

Firma: _____ Abteilung: _____

Funktion: _____

Adresse: _____

PLZ: _____ Stadt: _____

Land: _____

Tel.: _____ Fax: _____

E-mail: _____

Zahlung nach Erhalt der Rechnung vorzugsweise:

☐ durch Banküberweisung

☐ Visa ☐ Eurocard

Karten-Nr.: _____ gültig bis: ____/____

Ihre MwSt.-Nr. f.d. innergemeinschaftlichen Handel:

Fehlt diese Angabe, wird die MwSt. berechnet. Eine Rückerstattung ist nicht möglich.